

Theodor Heuss (1949-1959)

Theodor Heuss prägte als erster Bundespräsident dieses Amt in ähnlicher Weise wie Konrad Adenauer das Amt des Bundeskanzlers. Der Liberale der schon in der Weimarer Republik Mitglied des Reichstags gewesen war, übte sein Amt weitgehend überparteilich aus und konnte durch seinen demokratischen und kulturellen Hintergrund auch im Ausland Vertrauen in das neue demokratische Westdeutschland zurück gewinnen. Auch seine intellektuellen Reden zu aktuellen Streitfragen ließen ihn zum Vorbild für seinen Nachfolger werden.

Theodor Heuss (FDP)
geb. am 31.01.1884 in Brackenheim
gestorben 12.12.1963 in Stuttgart

Eine dritte Amtszeit, zu der eine Grundgesetzänderung nötig gewesen wäre lehnte er ab, da er die Schaffung einer „lex Heuss“ vermeiden wollte.